



# Anlage 2 zur

# Schallimmissionsprognose

# GP 777/09

**Bebauungsplan Nr. 09.SO.162 „Sondergebiet Groter Pohl“  
der Hansestadt Rostock**

**Ermittlung der Lärmvorsorgeansprüche nach 16. BImSchV  
infolge des Neubaus der Planstraßen A bis C sowie der  
notwendigen Aufweitungen in der Erich-Schlesinger-Str.**

Auftraggeber :      Hansestadt Rostock  
                          Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung  
                          Holbeinplatz 14  
                          18069 Rostock

Verantwortlich für die Bearbeitung der Aufgabe:

Dipl.-Ing. (FH) Hauck



Rostock, 22.07.2010

Diese Prognose enthält 39 Seiten.



## Inhaltsverzeichnis

1. Aufgabenstellung.....	3
2. Beurteilungsmaßstäbe.....	3
2.1 Anspruchsvoraussetzungen der Lärmvorsorge.....	3
2.2 Immissionsgrenzwerte .....	4
2.3 Immissionsorte.....	6
3. Verwendete Unterlagen.....	6
4. Berechnungstechnische Grundlagen.....	7
5. Kurzdarstellung des Planvorhabens und der örtlichen Gegebenheiten.....	7
6. Emissionskennwerte.....	8
7. Ergebnisse der Prüfung der Voraussetzungen für die Lärmvorsorge.....	9
7.1 Maßnahme M1 – Neubau der Planstraße B - .....	10
7.2 Maßnahme M2 – Neubau der Planstraße A - .....	11
7.3 Maßnahme M3 –Bau eines Rechtsabbiegestreifens auf der E.-Schlesinger-Str. zur Planstraße B.....	12
7.4 Maßnahme M4 –Bau eines Rechtsabbiegestreifens auf dem Südring zur Erich-Schlesinger-Straße .....	13
7.5 Maßnahme M5 – Bau der Planstraße C zwischen Planstr. B und Pütterweg .....	14
8. Schallschutzmaßnahmen .....	15
9. Zusammenfassung.....	16

- **Anhang A:** Lageplan 1

- **Anhang B:** Berechnungsparameter

Tab. 6-1: Berechnungsparameter und Emissionspegel für den Straßenverkehrslärm bei Realisierung des B-Planvorhabens

- **Anhang C:** Berechnungsergebnisse

Tab. 7-1: Prüfung der Voraussetzungen der Lärmvorsorge für die Maßnahme M1 – Neubau der Planstraße B

Tab. 7-2: Prüfung der Voraussetzungen der Lärmvorsorge für die Maßnahme M2 – Neubau der Planstraße A

Tab.7-3a/b: Prüfung der Kriterien der „wesentlichen Änderung“ für die Maßnahme M3 –Bau eines Rechtsabbiegestreifens in der E.-Schlesinger-Str. in Richtung Planstraße B-

Tab. 7-4a/b: Prüfung der Kriterien der „wesentlichen Änderung“ für die Maßnahme M4 –Bau eines Rechtsabbiegestreifens auf dem Südring in Richtung E.-Schlesinger-Str.-

Tab. 7-5: Prüfung der Voraussetzungen der Lärmvorsorge für die Maßnahme M5 –Neubau der Planstraße C

- **Anhang D:** Fotodokumentation

- **Anhang E:** Eingabedaten zum Prognosemodell (als PDF-Datei übergeben)



## **1. Aufgabenstellung**

In Ergänzung zur Schallimmissionsprognose GP777/09 zum B-Plan Nr. 09.SO.162 „Groter Pohl“ [15] waren die Lärmvorsorgeansprüche zu ermitteln, die infolge des Neubaus der Planstraßen A bis C sowie durch notwendige Aufweitungen im Bereich der Erich-Schlesinger-Str. und des Südrings entstehen. Die Lärmvorsorgeansprüche waren gemäß Verkehrslärmschutzverordnung – 16. BImSchV zu ermitteln.

Gegenüber der Anlage 1 zur SIP GP777/09 vom 17.05.2010, in der die Planstraßen A und B sowie die Aufweitungen in der E.-Schlesinger-Str. und dem Südring betrachtet wurden, beinhaltet die Anlage 2 die Erweiterung der Aufgabenstellung um die Planstraße C und die Aktualisierung der Gebietskategorien bezüglich der innerhalb des Plangebietes zu schützenden Nutzungen.

Das Applikationszentrum Akustik wurde mit der schalltechnischen Untersuchung beauftragt.

## **2. Beurteilungsmaßstäbe**

Im Zusammenhang mit dem Bau öffentlicher Straßen wird die Lärmvorsorge durch das Bundes-Immissionsschutzgesetz<sup>1</sup> in Verbindung mit der Verkehrslärmschutzverordnung<sup>2</sup> (16. BImSchV) und der Verkehrswege-Schallschutzmaßnahmenverordnung<sup>3</sup> (24. BImSchV) geregelt. Für Bundesfernstraßen werden die Forderungen der 16. BImSchV und der 24. BImSchV in der VLärmschR97 weitergehend untersetzt.

### **2.1 Anspruchsvoraussetzungen der Lärmvorsorge**

Die Voraussetzungen zur Gewährung von Lärmschutzmaßnahmen nach den Grundsätzen der Lärmvorsorge werden im Anwendungsbereich §1 der 16. BImSchV genannt. Darin heißt es :

- „...“
- (1) Die Verordnung gilt für den Neubau oder die wesentliche Änderung von öffentlichen Straßen sowie von Schienenwegen der Eisenbahnen und Straßenbahnen (Straßen und Schienenwege).
  - (2) Die Änderung ist wesentlich, wenn
    1. eine Straße um einen oder mehrere durchgehende Fahrstreifen für den Kraftfahrzeugverkehr oder ein Schienenweg um ein oder mehrere durchgehende Gleise baulich erweitert wird oder
    2. durch einen erheblichen baulichen Eingriff der Beurteilungspegel des von dem zu ändernden Verkehrsweg ausgehenden Verkehrslärms um mindestens 3 Dezibel (A)<sup>4</sup> oder auf mindestens 70 Dezibel (A) am Tage oder mindestens 60 Dezibel (A) in der Nacht<sup>5</sup> erhöht wird.

<sup>1</sup> Das BImSchG verpflichtet den Träger der Straßenbaulast mit den § 41 ff. beim Bau oder der wesentlichen Änderung von Straßen den notwendigen Lärmschutz sicherzustellen.

<sup>2</sup> Die 16. BImSchV setzt die Immissionsgrenzwerte fest, nennt die Voraussetzungen der wesentlichen Änderung im Sinne des § 41 BImSchG und regelt das Verfahren für die Berechnung des Beurteilungspegels.

<sup>3</sup> Die 24. BImSchV regelt Art und Umfang der notwendigen Schallschutzmaßnahmen für schutzbedürftige Räume in baulichen Anlagen.

<sup>4</sup> 3 dB(A) Kriterium

<sup>5</sup> 70 / 60 dB(A)-Kriterium



Eine Änderung ist auch wesentlich, wenn der Beurteilungspegel des von dem zu ändernden Verkehrsweg ausgehenden Verkehrslärms von mindestens 70 Dezibel (A) am Tage oder 60 Dezibel (A) in der Nacht durch einen erheblichen baulichen Eingriff erhöht wird; dies gilt nicht in Gewerbegebieten. „ [02]

Die Vorgehensweise bei der Prüfung der Voraussetzungen der Lärmvorsorge ist im Prüfschema Abbildung 2-1 (s. Anhang) dargestellt.  
Im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan sind die in der Tabelle 2-1 aufgeführten Straßenbaumaßnahmen M1 bis M5 vorgesehen.

Tabelle 2-1 : Bewertung der Baumaßnahme hinsichtlich der Anwendbarkeit der 16.BlmSchV

Kurzbezeichnung der Maßnahme	Straße / Straßenabschnitt	Art der Änderung	Neubau oder zusätzlicher Fahrstreifen	„erheblicher baulicher Eingriff“ nach 16.BlmSchV ?	Prüfung auf wesentliche Änderung erforderlich ?
				JA / NEIN	JA / NEIN
<b>M1</b>	<i>Planstraße B</i>	<i>Straßenneubau</i>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>nein</b>
<b>M2</b>	<i>Planstraße A</i>	<i>Straßenneubau</i>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>nein</b>
<b>M3</b>	<i>Erich-Schlesinger Str.</i>	<i>Bau eines Rechtsabbiegestreifens auf der E.-Schlesinger-Str. zur Planstraße B</i>	<b>nein</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>
<b>M4</b>	<i>Südring</i>	<i>Bau eines Rechtsabbiegestreifens am nördlichen Arm des Knotens Südring/E.-Schlesinger-Str. auf dem Südring in Richtung Erich-Schlesinger-Str.</i>	<b>nein</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>
<b>M5</b>	<i>Planstraße C</i>	<i>Straßenneubau</i>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>nein</b>

Die Prüfung der Anspruchskriterien gem. § 1 der 16. BImSchV erfolgt unter Pkt. 7 des vorliegenden Gutachtens.

## 2.2 Immissionsgrenzwerte

Zum Schutz der Nachbarschaft vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Verkehrsräusche ist beim Neubau oder der wesentlichen Änderung von Verkehrswegen sicherzustellen, dass der Beurteilungspegel des Verkehrslärms einen der folgenden nutzungsspezifischen Immissionsgrenzwerte nicht überschreitet:

Tabelle 2-2 : Immissionsgrenzwerte der Lärmvorsorge gemäß § 2 der 16. BImSchV

Gebietskategorien (Flächenstatus)		Kurzzeichen	Immissionsgrenzwerte Tag (06 - 22 Uhr) [dB(A)]	Immissionsgrenzwerte Nacht (22 - 06 Uhr) [dB(A)]
I	Krankenhäuser, Schulen, Kurheime und Altenheime		57	47
II	reine und allgemeine Wohngebiete	WA, WR	59	49
III	Kern-, Dorf- und Mischgebiete	MK, MI, MD	64	54
IV	Gewerbegebiete	GE	69	59

Die Art der baulichen Nutzung der schutzbedürftigen Flächen im Einwirkungsbereich der Verkehrsräuschimmissionen infolge der geplanten Straßenbaumaßnahmen wurde auf Grundlage der tatsächlichen Nutzung im Zusammenhang mit der Umgebung beurteilt.



Die Wohnstandorte südlich der E.-Schlesinger-Str. befinden sich innerhalb eines Allgemeinen Wohngebietes bzw. eines Sondergebietes SO „Wissenschaft“ (Studentenwohnheim).

Das Wohngebäude E.-Schlesinger-Str. 22 nördlich der E.-Schlesinger-Str. liegt derzeit innerhalb einer Gemengelage. Gemäß B-Plan Nr. 09.SO.162 „Groter Pohl“ wird das Wohngrundstück zukünftig in einem Sondergebiet SO „Forschung und Entwicklung“ liegen. Der Wohnstandort Pütterweg 2a war zu einem früheren Zeitpunkt eine Gärtnerei, einer für Außenbereiche typischen gewerblichen Nutzung. Laut FNP der Stadt Rostock liegen beide Wohngrundstücke jeweils am äußeren Rand eines geplanten Wohngebietes umgeben von SO-Flächen. Unter setzt wird der FNP durch das städtebauliche Rahmenkonzept „Südwestliche Bahnhofsvorstadt“. Danach befinden sich beide Wohngrundstücke zukünftig in einem Sondergebiet SO „Forschung und Entwicklung“. In der Gesamtbeurteilung der bestehenden Nutzungen und der zukünftigen städtebaulichen Entwicklung des Gebietes wurden, der fachlichen Auffassung von Stadtplanungsamt und Umweltamt folgend, für beide Wohnstandorte die Immissionsrichtwerte eines MI-Gebietes zugeordnet.

**Anmerkungen:**

In der Verkehrslärmschutzverordnung sind nicht alle schutzbedürftigen Nutzungen und Gebietskategorien aufgeführt. Der Schutzzumfang diesbezüglich nicht klassifizierter Gebiete und Einzelnutzungen, wie z.B. Kleingärten, erfolgt entsprechend deren jeweiliger Schutzbedürftigkeit. Dementsprechend werden Kleingartenanlagen<sup>6</sup> hinsichtlich ihrer Schutzwürdigkeit in die Kategorie III - „Kern-, Dorf- und Mischgebiete“ eingestuft.

Für Parkanlagen, Erholungswald, Sport- und Grünflächen, Friedhöfe oder ähnliche Flächen kann auf der Grundlage der 16. BImSchV kein Lärmschutz gewährt werden. Für derartige Nutzungen fehlt das Merkmal der Nachbarschaft, d.h. die Zuordnung zu einem bestimmten Personenkreis mit regelmäßigem und nicht nur vorübergehendem Aufenthalt.

Den Sondergebieten SO „Wissenschaft“ und SO „Forschung und Entwicklung“ wurden die Immissionsgrenzwerte der Kategorie III zugeordnet.

Die in der Tabelle 2-2 genannten Immissionsgrenzwerte sind grundsätzlich in beiden Beurteilungszeiträumen<sup>7</sup>, d.h. im Tag- als auch im Nachtzeitraum einzuhalten. Eine Ausnahme bilden Nutzungen, für die eine Nutzung in einem der beiden Zeiträume nicht vorgesehen ist.

Werden die in der 16. BImSchV genannten Anspruchsvoraussetzungen der Lärmvorsorge erfüllt und überschreiten die nach 16. BImSchV berechneten Verkehrslärmbeurteilungspegel unter Berücksichtigung aktiver Schallschutzmaßnahmen den Grenzwert der Lärmvorsorge, besteht nach § 42 Abs.1 BImSchG ein Anspruch auf angemessene Entschädigung. Dieser Anspruch besteht für die Eigentümer betroffener, bestehender baulicher Anlagen sowie baulicher Anlagen, die bei Auslegung der Pläne im Planfeststellungsverfahren bauaufsichtlich genehmigt waren. Die Entschädigung erfolgt vorrangig in Form der Erstattung von notwendigen Aufwendungen für Schallschutzmaßnahmen an schutzbedürftigen Räumen in baulichen Anlagen. Art und Umfang der notwendigen Schallschutzmaßnahmen sind in der Verkehrswege-Schallschutzmaßnahmenverordnung (24.BImSchV) festgelegt. Bei Überschreitung der Immissionsgrenzwerte für den Tag besteht auch ein Anspruch für die Entschädigung von Außenwohnbereichen wie Balkonen, Loggien und Terrassen sowie unbebauten Außenwohnbereichen.

<sup>6</sup> Nach einer Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichtes vom 17.03.1992 [BVerwG 4 B 230.91] sind auch Kleingartenanlagen schutzbedürftig.

<sup>7</sup> Der Beurteilungszeitraum Tag bezieht sich auf die Zeit von 06<sup>00</sup>-22<sup>00</sup> Uhr und der Beurteilungszeitraum Nacht auf die Zeit von 22<sup>00</sup>-06<sup>00</sup> Uhr.



Im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan wird der Bestand der innerhalb des Plangebietes vorhandenen Nutzungen E.-Schlesinger-Str. 22 (Wohnen) und E.-Schlesinger-Str.21a (Büronutzung) geprüft. Diese Nutzungen befinden sich innerhalb der Bauflächen des Plangebietes. Da die Realisierung des Bebauungsplanes auf den einzelnen Baufeldern zeitlich unabhängig voneinander erfolgt, wurden für die im Bestand vorhandenen Nutzungen die Voraussetzungen der Lärmvorsorge geprüft.

### 2.3 Immissionsorte

Die Lage der maßgebenden Immissionsorte richtet sich nach den Umständen im Einzelfall.

- an **Gebäuden** liegen sie in Höhe der Geschosdecke (0,2 m über der Fensteroberkante) der zu schützenden Räume;
- bei **Außenwohnbereichen** (Balkonen, Terrassen, Kleingärten) liegen die Immissionsorte 2 m über der Mitte der als Außenwohnbereich genutzten Fläche.

Die Lage der Berechnungspunkte kann dem Lageplan 1 entnommen werden.

### 3. Verwendete Unterlagen

Zur Erarbeitung der Schallimmissionsprognose wurden nachfolgend aufgeführte Gesetze, Vorschriften, Richtlinien und Unterlagen verwendet:

01	BlmSchG	Bundes-Immissionsschutzgesetz
02	16. BlmSchV	Verkehrslärmschutzverordnung
03	24. BlmSchV	Verkehrswege – Schallschutzmaßnahmenverordnung
04	VLärmSchR97	Richtlinie für den Verkehrslärmschutz an Bundesstraßen in der Baulast des Bundes; Verkehrslärmschutz-Richtlinie 1997
05	RE 85	Richtlinie für die Gestaltung von einheitlichen Entwurfsunterlagen im Straßenbau
06	Plafer	Richtlinie für die Planfeststellung nach dem Bundesfernstraßengesetz vom 05.11.2002
07	BauGB	Baugesetzbuch
08	VDI 2720	Schallschutz durch Abschirmung im Freien
09	RLS-90	Richtlinie für den Lärmschutz an Straßen
10	RBLärm-92	Rechenbeispiele zu Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen; Bundesminister für Verkehr; 1992
11	Flächennutzungsplan	Flächennutzungsplan der HRO vom 13.07.2006
12	Lageplan	Bebauungsplan Nr. 09.SO.162 „Groter Pohl“





		Entwurf vom 14.12.2009 BSD; DXF-File vom 15.04.2010
13	Verkehrswerte	Verkehrsuntersuchung für das Strukturkonzept Südwestliche Bahnhofsvorstadt BDC Dorsch Consult Ingenieurgesellschaft mbH; NL M-V, 12/2009
14	RBLärm-92	Rechenbeispiele zu Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen Bundesminister für Verkehr; 1992
15	Schalltechnische Untersuchung GP777/09	Schalltechnische Untersuchung zur Ermittlung und Bewertung der Lärmimmissionen innerhalb des Geltungsbereiches vom Bebauungsplan Nr. 09.SO.162 „Groter Pohl“ der Hansestadt Rostock; Kohlen & Wendlandt; 30.10.2009
16	Anlage 1 zu GP 777/09	Ermittlung der infolge des Neubaus der Planstraßen A und B sowie den notwendigen Aufweitungen der E.-Schlesinger-Str. entstehenden Lärmvorsorge- ansprüche nach 16. BImSchV Kohlen & Wendlandt; 17.05.2010

#### **4. Berechnungstechnische Grundlagen**

Die schalltechnischen Berechnungen erfolgten auf der Basis statistisch gesicherter Berechnungsverfahren, auf der Grundlage der unter Pkt. 3 genannten Richtlinien, Vorschriften und Gesetze mittels der Ausbreitungssoftware IMMI der Firma Wölfel. Zur Berechnung Verkehrslärmimmissionen wurden die infolge der Baumaßnahmen M1 bis M5 entstehenden Emissionssituationen in einem Prognosemodell abgebildet. Im Prognosemodell wurden alle relevanten Eigenschaften der maßgeblich immissionsbestimmenden Schallquellen wie Schallleistung, Richtcharakteristik, die Geometrie des Schallfeldes sowie die durch Topographie, Bewuchs und Bebauung bestimmten örtlichen Ausbreitungsbedingungen berücksichtigt. Die schalltechnische Modellierung der Straßenbaumaßnahmen erfolgte auf Grundlage der 16. BImSchV. Das Prognosemodell berücksichtigt Reflexionen erster Ordnung.

#### **5. Kurzdarstellung des Planvorhabens und der örtlichen Gegebenheiten**

Im Rahmen des Strukturkonzeptes zum Bebauungsplan Nr. 09.SO.162 „Groter Pohl“ erfolgte eine Verkehrsuntersuchung [13] zur Ermittlung der Auswirkungen des Planvorhabens auf den öffentlichen Straßenverkehr. Die Erschließung des Plangebietes soll über zwei Anschlussknotenpunkte von der Erich-Schlesinger-Straße aus erfolgen. Danach wird der nördliche Teil des Plangebietes über die Planstraße A und der südliche Teil über die Planstraße B erschlossen. Bezogen auf das Gesamtvorhaben (1. und 2. Bauabschnitt) wurden in [13] folgende verkehrstechnische Empfehlungen herausgearbeitet :

- Am Anschlussknoten Erich-Schlesinger-Straße/Planstraße B wird die Einrichtung eines Rechtsabbiegestreifens in der Erich-Schlesinger-Str. in Richtung Planstraße B mit einer Mindestaufstelllänge von 20 m empfohlen.



- Zur Entflechtung der wartepflichtigen Linksabbieger vom Hauptverkehrsstrom wird die Einrichtung von Linksabbiegestreifen auf der Erich-Schlesinger-Str. empfohlen. Angesichts der vorhandenen Verkehrsflächen sind hierfür lediglich markierungstechnische Maßnahmen erforderlich.
- Von Fahrbahnaufweitungen in den Nebenrichtungszufahrten sollte aus Verkehrssicherheitsgründen abgesehen werden.
- Der Knoten Südring/Erich-Schlesinger-Straße ist im Bestand bereits stark belastet. Zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Knotens wird zur Umsetzung des Strukturkonzeptes am nördlichen Knotenpunktarm die Einrichtung eines Rechtsabbiegestreifens vom Südring in die Erich-Schlesinger-Straße mit einer Aufstelllänge von ca. 55 m empfohlen.

Im Rahmen der Planung wurde weiterhin festgelegt, dass der westliche Fahrbahnrand der Erich-Schlesinger-Straße in seiner Lage nicht verändert wird, d.h. ein Heranrücken der Straße an die vorhandene Wohnbebauung wird planerisch ausgeschlossen.

Im Bereich der geplanten Anschlussknotenpunkte der Planstraßen A und B sind keine Lichtsignalanlagen vorgesehen.

Auf Grundlage der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung und den festgelegten Planungsvorgaben waren bei der Ermittlung der Lärmvorsorgeansprüche somit folgende Straßenbaumaßnahmen zu berücksichtigen :

M1 : Neubau der Planstraße B (1. Bauabschnitt des B-Planvorhabens)

M2 : Neubau der Planstraße A (2. Bauabschnitt des B-Planvorhabens)

M3 : Bau eines Rechtsabbiegestreifens in der Erich-Schlesinger-Straße zur Planstraße B mit einer Mindestaufstelllänge von 20 m

M4 : Bau eines Rechtsabbiegestreifens am nördlichen Knotenpunktarm Südring/ Erich-Schlesinger-Str. auf dem Südring in Richtung Erich-Schlesinger-Str. mit einer Aufstelllänge von ca. 55 m

M5 : Neubau der Planstraße C (1. Bauabschnitt des B-Planvorhabens)

Im untersuchungsrelevanten Einwirkungsbereich der vorgenannten Baumaßnahmen M1 bis M5 befinden sich auch Grundstücke mit bis zu 10- geschossiger Wohnbebauung. Die Lage der einzelnen schutzbedürftigen Immissionsbereiche kann dem Lageplan 1 und der Fotodokumentation entnommen werden (siehe Anhang A und D).

## **6. Emissionskennwerte**

Der Emissionspegel ist die charakteristische Kenngröße zur Beschreibung der Emission eines Straßenabschnittes. Er wird im Wesentlichen durch die durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV-/M-Werte), den maßgebenden Lkw-Anteil mit über 2,8 t zulässigem Gesamtgewicht ( $p_{2,8t}$ ), die fahrzeugklassenbezogene zulässige Höchstgeschwindigkeit ( $v$ ) und die Straßenoberfläche bestimmt. Zusätzlich wirken sich Reflexionen an Gebäudewänden, der Einfluss von Lichtsignalanlagen sowie die Straßenbreite und -steigung auf die Höhe des Beurteilungspegels an den Immissionsorten aus.





## Verkehrswerte Prognose 2020:

Die Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen für die Lärmvorsorge erfolgte auf Grundlage der für die Realisierung des „Strukturkonzept südwestliche Bahnhofsvorstadt“ prognostizierten Verkehrswerte aus der Verkehrsuntersuchung [13]. Darin wurden auf Grundlage von Verkehrsdaten des Tief- und Hafengebäudes der Hansestadt Rostock und einer für das Plangebiet durchgeführten Verkehrsnachfrageberechnung die prognostizierten Verkehrsmengen<sup>8</sup> ermittelt.

Im Prognosemodell wurden die Emissionen der von den Straßenbaumaßnahmen betroffenen Straßen jeweils auf die beiden äußeren Fahrstreifen abgebildet.

Für den maßgebenden Lkw-Anteil wurden die Tabellenwerte gemäß RLS-90 [09] in Ansatz gebracht. In der Tabelle 6-1 (s. Anhang B) sind die Berechnungsparameter und die daraus ermittelten Emissionspegel für die relevanten Straßenabschnitte aufgeführt.

## **7. Ergebnisse der Prüfung der Voraussetzungen für die Lärmvorsorge**

### Berechnungsmethodik :

Zur Eingrenzung des Untersuchungsgebietes wurden die Verkehrslärmimmissionen infolge der Straßenbaumaßnahmen M1 bis M5 durch flächenhafte Immissionspegelverteilungen für den Planzustand berechnet. Die Berechnungshöhe betrug 3 m über dem Boden. Auf Grundlage der flächenhaften Immissionspegelverteilungen wurden für den Bereich der Straßenbaumaßnahmen die Grenzwert-Isophonen dargestellt und die Lage der Immissionsorte an den zu schützenden Immissionsbereichen festgelegt. Die Lage der Immissionsorte ist im Lageplan 1 dargestellt (siehe Anhang A).

Die schutzbedürftigen Immissionsbereiche befinden sich außerhalb und teilweise auch innerhalb des B-Plangebietes. Die schutzbedürftigen Nutzungen außerhalb des Plangebietes sind die Wohnnutzungen westlich der Erich-Schlesinger-Straße innerhalb des Wohngebietes W.9.4 und des Sondergebietes Wiss.SO.9.4 (Studentenwohnheim). Innerhalb des Plangebietes wurden die Wohngrundstücke Pütterweg 2a und E.-Schlesinger-Str. 22 sowie das Bürogebäude E.-Schlesinger-Str. 21a berücksichtigt.

---

<sup>8</sup> Für das Stadtgebiet Rostock wurde eine stagnierende Verkehrsentwicklung bis zum Jahr 2020 unterstellt. Berücksichtigt wurden in der Prognose die durch die Entwicklung des Plangebietes entstehenden Ziel- und Quellverkehre.

## 7.1 Maßnahme M1 – Neubau der Planstraße B -

Mit dem geplanten Neubau der Planstraße B wird der südliche Teil des B-Plangebietes erschlossen. Die Planstraße B wird über einen gemeinsamen Knotenpunkt an die Erich-Schlesinger-Straße angeschlossen. Das Einrichten einer Lichtsignalanlage ist nicht vorgesehen. Der Einwirkbereich der Verkehrslärmimmissionen von der Planstraße B ist in der Abb.- 7-1 dargestellt.

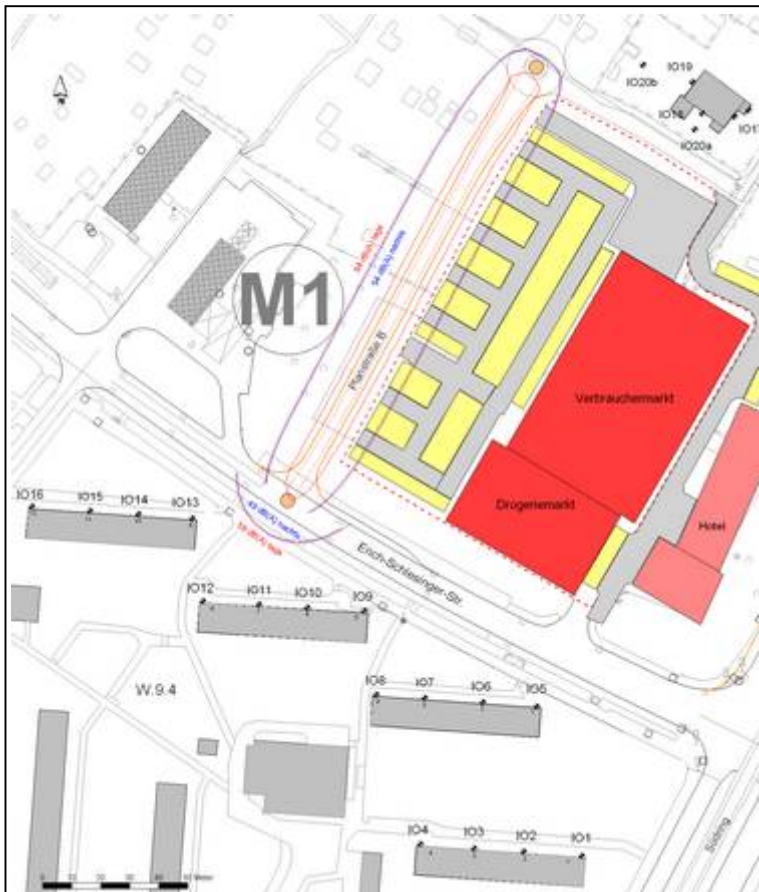


Abb. 7-1:  
Einwirkbereich der Verkehrslärm-  
immissionen von Maßnahme M1

Die Prüfung der Voraussetzungen der Lärmvorsorge zur Baumaßnahme M1 erfolgte für die maßgeblichen Immissionsorte in der Tabelle 7-1 (s. Anhang C).

### Ergebnis:

**Durch die Maßnahme M1 – Neubau der Planstraße B- werden die Voraussetzungen der Lärmvorsorge nicht erfüllt. Die Beurteilungspegel für die Verkehrsgerauschemissionen der Planstraße B liegen im Bereich der maßgeblichen Immissionsorte IO1 bis IO20 unterhalb der Immissionsgrenzwerte.**

## **7.2 Maßnahme M2 – Neubau der Planstraße A -**

Der nördliche Teil des B-Plangebietes wird durch den geplanten Neubau der Planstraße A erschlossen. Der Anschluss an das bestehende Straßennetz wird über einen Knotenpunkt mit der Erich-Schlesinger-Straße erfolgen. Eine Lichtsignalanlage ist für diesen Knotenpunkt nicht vorgesehen. Der Einwirkungsbereich der Verkehrslärm-immissionen von der Planstraße A ist in der Abb.- 7-2 dargestellt.

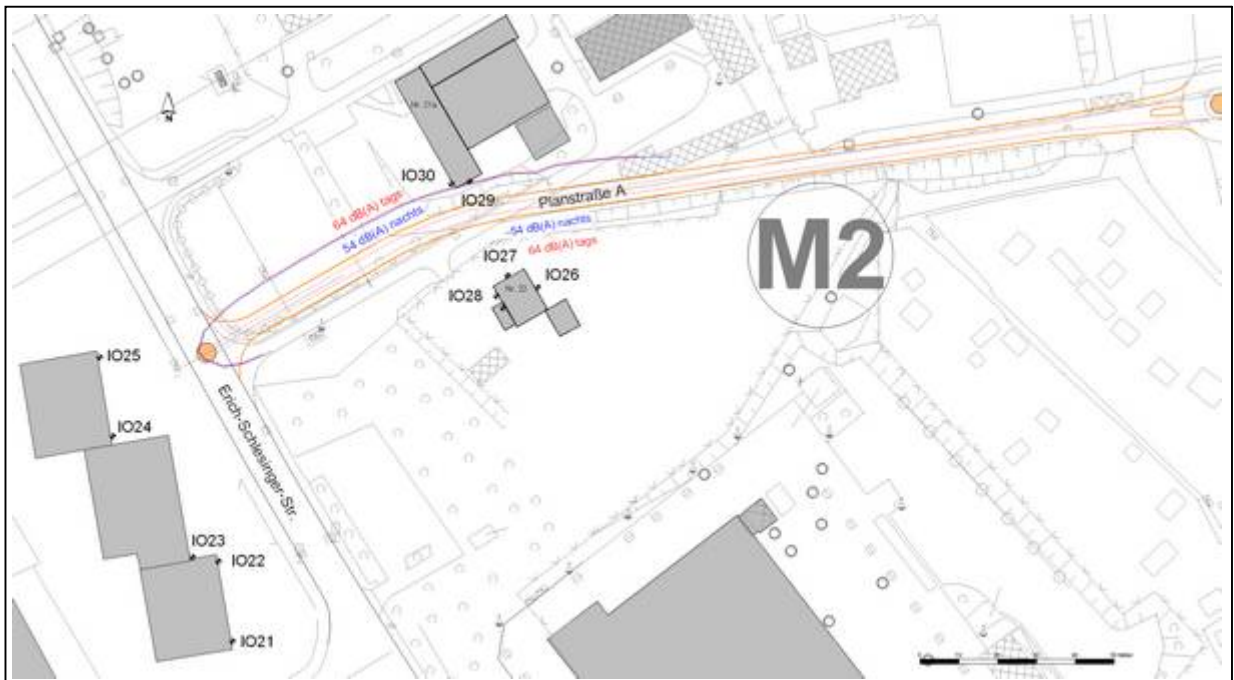


Abb. 7-2: Einwirkungsbereich der Verkehrslärmimmissionen von Maßnahme M2

Die Prüfung der Voraussetzungen der Lärmvorsorge zur Baumaßnahme M2 erfolgte für die maßgeblichen Immissionsorte in der Tabelle 7-2 (s. Anhang C).

### **Ergebnis:**

**Durch die Maßnahme M2 -Neubau der Planstraße A- werden die Voraussetzungen der Lärmvorsorge nicht erfüllt. Die Beurteilungspegel für die Verkehrsgeräusch-immissionen der Planstraße B liegen im Bereich der maßgeblichen Immissionsorte IO17 bis IO20 (Wohngrundstück Pütterweg 2a) und IO26 bis IO28 (Wohngrundstück E.-Schlesinger-Str. 22) unterhalb der Immissionsrichtwerte. Im Bereich der Immissionsorte IO29 und IO30 (Bürogebäude E.-Schlesinger-Str. 21a) liegen die Beurteilungspegel in Höhe der Immissionsrichtwerte, überschreiten diese jedoch nicht.**

### **7.3 Maßnahme M3 –Bau eines Rechtsabbiegestreifens auf der E.-Schlesinger-Str. zur Planstraße B**

Zur Entflechtung der Fußgänger- und Radfahrerbeziehungen und der wartepflichtigen Rechtsabbieger des Hauptverkehrsstromes wird am Knotenpunkt Erich-Schlesinger-Straße/Planstraße B ein Rechtsabbiegestreifen auf der Erich-Schlesinger-Straße eingerichtet. Der Anbau eines zusätzlichen Fahrstreifens stellt im Sinne der Verkehrslärmschutzverordnung einen erheblichen baulichen Eingriff in die Substanz der Straße dar. Zu Prüfen war, ob durch den baulichen Eingriff die Kriterien der „wesentlichen Änderung“ erfüllt werden, d.h. eine durch ihn verursachte spürbare Verschlechterung der Lärmsituation eintritt. Die Kriterien der „wesentlichen Änderung“ gemäß 16. BImSchV sind unter Punkt 2.1 aufgeführt (s. hierzu auch Abb. 2-1, Anhang). Der Einwirkbereich der Verkehrslärmimmissionen durch die Maßnahme M3 ist in der Abb. 7-3 dargestellt.

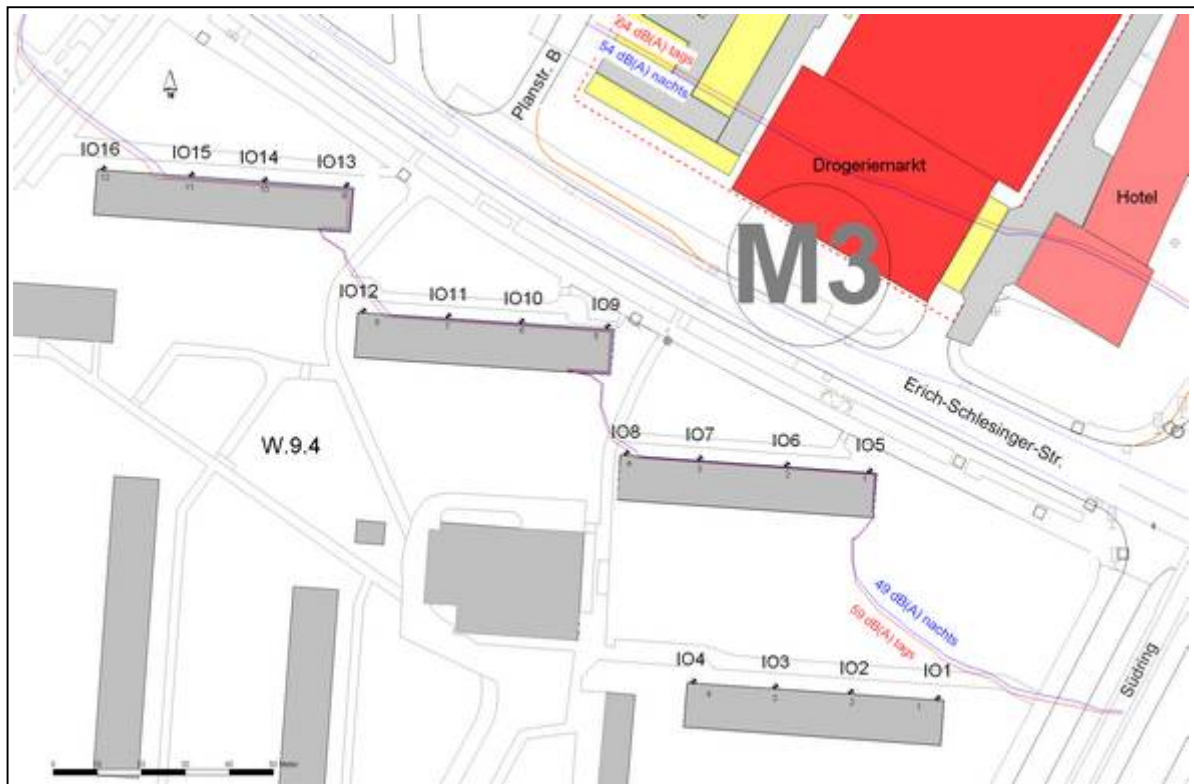


Abb. 7-3: Einwirkbereich der Verkehrslärmimmissionen von Maßnahme M3

Die Prüfung der Kriterien der „wesentlichen Änderung“ zur Baumaßnahme M3 erfolgte für die maßgeblichen Immissionsorte in den Tabellen 7-3a und 7-3b (s. Anhang C).

#### **Ergebnis:**

**Durch die Maßnahme M3 -Bau eines Rechtsabbiegestreifens in der Erich-Schlesinger-Straße in Richtung Planstraße B- werden die Kriterien der „wesentlichen Änderung“ nicht erfüllt. Im Bereich der Baumaßnahme M3 entstehen damit keine Ansprüche auf Lärmvorsorge.**



## **7.4 Maßnahme M4 –Bau eines Rechtsabbiegestreifens auf dem Südring zur Erich-Schlesinger-Straße**

Zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes Südring/Erich-Schlesinger-Straße ist der Anbau eines zusätzlichen Rechtsabbiegestreifens auf dem Südring in Richtung Erich-Schlesinger-Straße geplant. Zu Prüfen war, ob durch den baulichen Eingriff der Maßnahme M4 die Kriterien der „wesentlichen Änderung“ erfüllt werden. Der Einwirkungsbereich der Verkehrslärmimmissionen durch die Maßnahme M4 ist in der Abb. 7-4 dargestellt.

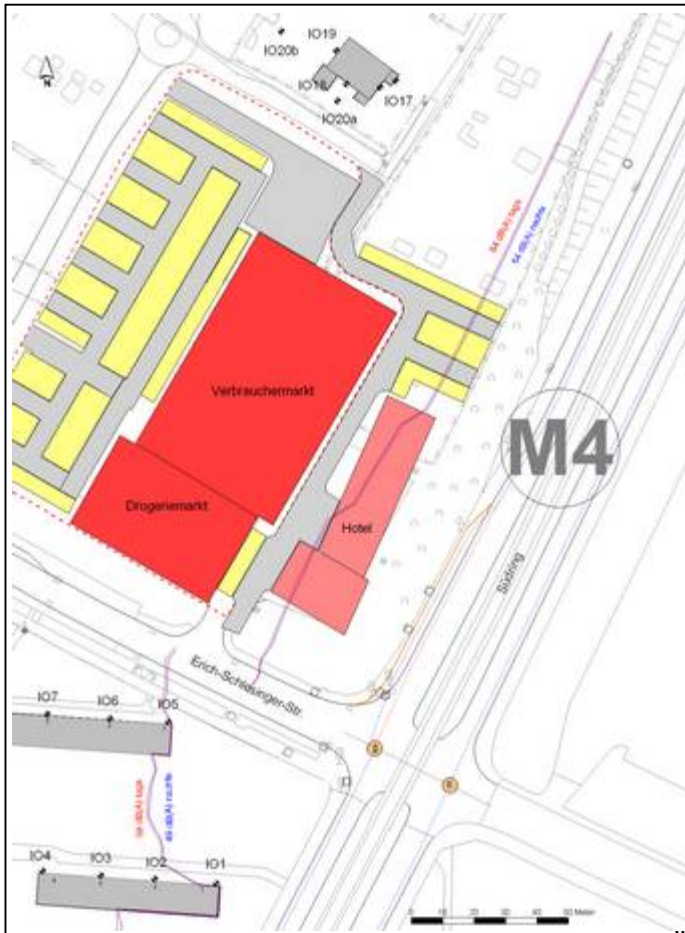


Abb. 7-4:  
Einwirkungsbereich der Verkehrslärm-  
immissionen von Maßnahme M4

Die Prüfung der Kriterien der „wesentlichen Änderung“ zur Baumaßnahme M4 erfolgte für die maßgeblichen Immissionsorte in den Tabellen 7-4a und 7-4b (s. Anhang C).

### **Ergebnis:**

**Durch die Maßnahme M4 -Bau eines Rechtsabbiegestreifens auf dem Südring in Richtung Erich-Schlesinger-Str.- werden die Kriterien der „wesentlichen Änderung“ nicht erfüllt. Im Bereich der Baumaßnahme M4 entstehen keine Ansprüche auf Lärmvorsorge.**

### **7.5 Maßnahme M5 – Bau der Planstraße C zwischen Planstr. B und Pütterweg**

Zur Erschließung der Baufläche zwischen Südring und Pütterweg ist der Neubau der Planstraße C geplant, über die die Zufahrt zum geplanten Hotel ermöglicht werden soll. Der Einwirkungsbereich der Verkehrslärmimmissionen infolge der Maßnahme M5 ist in der Abb. 7-5 dargestellt.



Abb. 7-5: Einwirkungsbereich der Verkehrslärmimmissionen von Maßnahme M5

Die Prüfung der Voraussetzungen der Lärmvorsorge zur Baumaßnahme M5 erfolgte für die maßgeblichen Immissionsorte in der Tabelle 7-5 (s. Anhang C).

#### **Ergebnis:**

**Durch die Maßnahme M5 –Neubau der Planstraße C- werden die Voraussetzungen der Lärmvorsorge nicht erfüllt. Die Beurteilungspegel für die Verkehrsgerauschemissionen der Planstraße C liegen im Bereich der maßgeblichen Immissionsorte IO17 bis IO20 unterhalb der Immissionsgrenzwerte.**





## **8. Schallschutzmaßnahmen**

Der § 41 Abs. 1 BImSchG verpflichtet den Träger der Straßenbaulast, den notwendigen Lärmschutz beim Neubau oder der wesentlichen Änderung einer Straße zu berücksichtigen. Dabei ist der erforderliche Lärmschutz grundsätzlich mit den geringsten Beeinträchtigungen für Dritte zu verwirklichen. Als bauliche Maßnahmen an Verkehrswegen kommen zum Beispiel Lärmschutzwälle und –wände sowie Einschnitts- und Troglagen in Betracht. Derartige Lärmschutzbauwerke werden als aktive Lärmschutzmaßnahmen bezeichnet. Ihnen sind auch lärmindernde Straßenbeläge zuzurechnen.

Der aktive Lärmschutz kann unterbleiben, wenn die Verkehrsgeräusche nach dem Stand der Technik unvermeidbar sind oder wenn die Kosten der Lärmschutzmaßnahmen an der Straße außer Verhältnis zu dem angestrebten Schutzzweck stehen (§ 41 BImSchG). Ist aktiver Lärmschutz nicht möglich, hat der Eigentümer nach § 42 Abs. 1 BImSchG einen Anspruch auf die Erstattung der Aufwendungen für Schallschutzmaßnahmen an der baulichen Anlage. Hierbei handelt es sich um den so genannten passiven Lärmschutz.

Bei der Prüfung, ob und in welchem Umfang Schallschutzmaßnahmen erforderlich sind und verwirklicht werden können, spielen verschiedenen Gesichtspunkte eine Rolle.

Aus dem Rechtsstaatsprinzip heraus ergibt sich das Abwägungsgebot. Daraus folgt, dass der Lärmschutz und vor allem die Kosten für den Lärmschutz keinen Vorrang vor anderen Belangen beanspruchen können. Aus dem Abwägungsgebot ergibt sich außerdem, dass neben dem Lärmschutz auch andere geschützte öffentliche und private Belange zu berücksichtigen sind, z.B. die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, das Ortsbild oder die Erreichbarkeit und Belichtung von Grundstücken. Insgesamt besteht ein weiter Ermessungsspielraum, auch hinsichtlich der Finanzierbarkeit.

**Im Zusammenhang mit den Straßenbaumaßnahmen M1 bis M5 wurden keine Ansprüche auf Lärmvorsorge im Sinne der Verkehrslärmschutzverordnung – 16. BImSchV ermittelt. Es sind somit keine Lärmschutzmaßnahmen erforderlich.**



## **9. Zusammenfassung**

Mit der Anlage 2 zur Schallimmissionsprognose GP777/09 zum B-Plan Nr. 09.SO.162 „Groter Pohl“ wurden auf der Grundlage der 16. BImSchV die Lärmvorsorgeansprüche ermittelt, die infolge des Neubaus der Planstraßen A bis C sowie durch notwendige Straßenaufweitungen im Bereich der E.-Schlesinger-Str. und des Südringes entstehen.

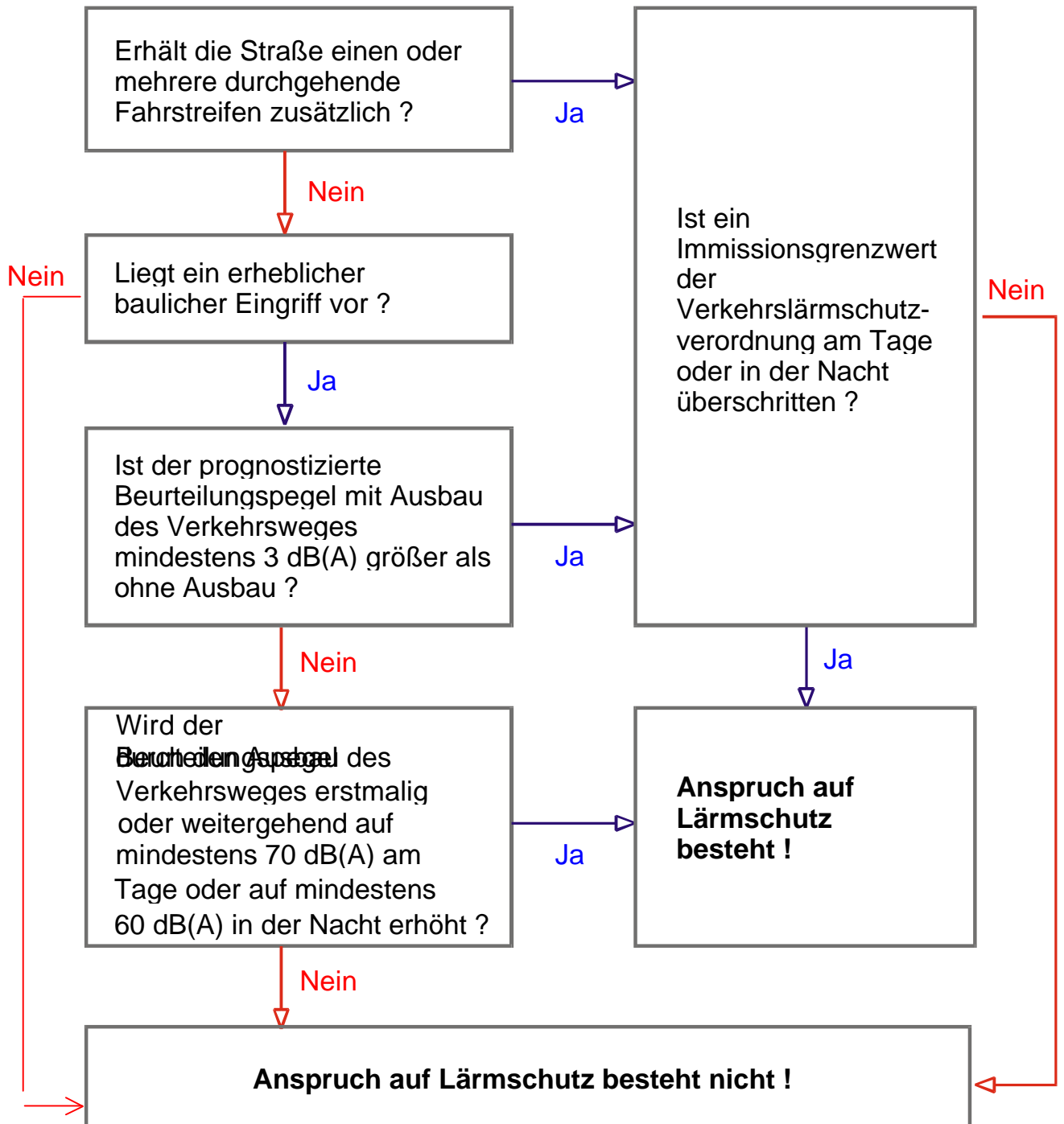
Gegenüber der Anlage 1 zur SIP GP777/09 vom 17.05.2010 wurde die Planstraße C in die Untersuchung einbezogen und die Gebietskategorien der innerhalb des Plangebietes zu schützenden Nutzungen aktualisiert.

Die Prüfung der Voraussetzungen für die Lärmvorsorge ergab folgendes Prüfergebnis:

**Im Zusammenhang mit dem Neubau der Planstraße A, B und C innerhalb des Bebauungsplangebietes und den geplanten Straßenaufweitungen im Bereich der Erich-Schlesinger-Straße und dem Südring entstehen keine Ansprüche auf Lärmvorsorge im Sinne der 16. BImSchV.**

## Anhang

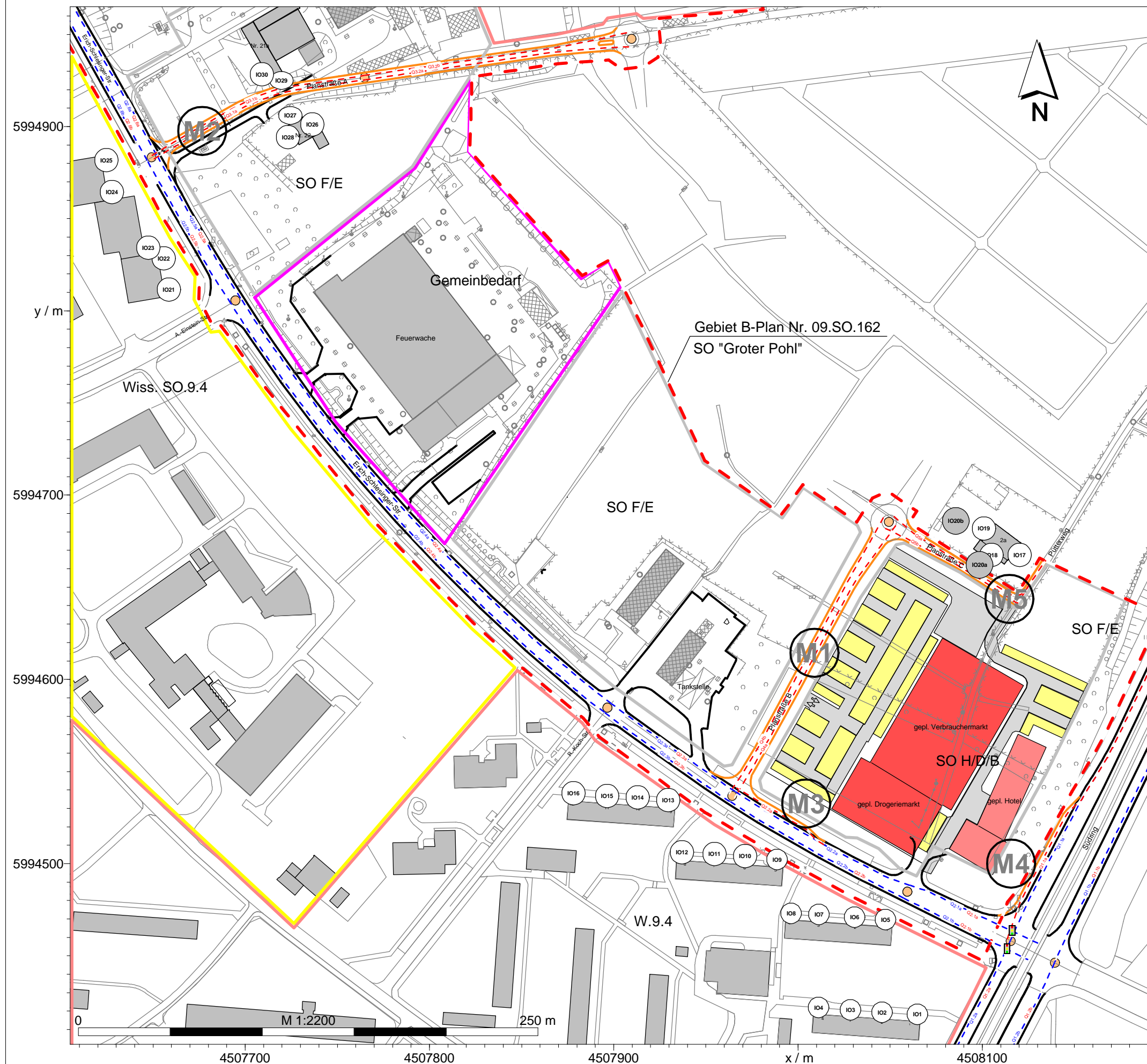
Abb.2-1 : Prüfschema der Voraussetzungen der Lärmvorsorge



## **Anhang A**

### **Lageplan 1**

Durch die geplanten Straßenbaumaßnahmen M1 bis M5 werden die Voraussetzungen der Lärmvorsorge nach Verkehrslärmschutzverordnung - 16. BImSchV nicht erfüllt.



#### Zeichenerklärung

- ① Fassadenpunkt
- ② Freifeldpunkt
- Emissionslinie Bestand
- Emissionslinie Plan
- Trenner Straßenabschnitt
- Straßenrand Bestand
- Straßenrand Neubau / wesentliche Änderung

#### Gebietsnutzungen

- Wohngebiet
- Sondergebiet SO Wissenschaft
- Sondergebiet SO Forschung und Entwicklung
- Gemeinbedarf (Feuerwache)
- Bebauungsplangebiet

**Lageplan 1**  
**Ergebnisse der schalltechnischen**  
**Untersuchung**  
 Maßstab: 1 : 2200  
 Bearbeitungsstand: 05.07.2010

**Anlage 2 zu GP 777/09**  
 Ermittlung der Lärmvorsorgeansprüche nach 16. BImSchV infolge des Neubaus der Planstraßen A bis C sowie der notwendigen Aufweitungen in der E.-Schlesinger-Str. und des Südrings

Kohlen & Wendlandt  
 Applikationszentrum Akustik  
 Uhlenweg 36 18146 Rostock



## **Anhang B**

### **Berechnungsparameter**

B-Plan Nr. 09.SO.162 „Sondergebiet Groter Pohl“

Lärmvorsorgeansprüche infolge des Neubaus der Planstraßen A bis C

Tabelle 6-1: Berechnungsparameter und Emissionspegel für den Straßenverkehrslärm bei Realisierung des B-Planvorhabens (Prognose 2020)

Code	Straßenabschnitt		Typ	Allgemeine Parameter					Beurteilungszeitraum Tag (06 - 22 Uhr)					Beurteilungszeitraum Nacht (22 - 06 Uhr)					Ampel
	von	bis		D <sub>STRO</sub> dB(A)	D <sub>STG</sub> dB(A)	DTV Kfz/24h	RF	DTV/RF Kfz/24h	M Kfz/h	p %	v <sub>PKW</sub> km/h	v <sub>LKW</sub> km/h	L <sub>mE</sub> dB(A)	M Kfz/h	p %	v <sub>PKW</sub> km/h	v <sub>LKW</sub> km/h	L <sub>mE</sub> dB(A)	
Q1.1a Südring	Pl. der Freund.	E.Schlesinger	G	0	0,0	24.140	nach Süden	12.070	724,2	10	60	60	65,5	132,8	3	60	60	55,3	ja
Q1.1b Südring	E.Schlesinger	Pl. der Freund.		0	0,0		nach Norden	12.070	724,2	10	60	60	65,5	132,8	3	60	60	55,3	ja
Q1.2a Südring	E.Schlesinger	Nobelstr.	G	0	0,0	21.110	nach Süden	10.555	633,3	10	60	60	64,9	116,1	3	60	60	54,8	ja
Q1.2b Südring	Nobelstr.	E.Schlesinger		0	0,0		nach Norden	10.555	633,3	10	60	60	64,9	116,1	3	60	60	54,8	ja
Q2.1a Erich-Schlesinger-Str.	Südring	Parkplatz	G	0	0,0	14.760	nach Westen	7.380	442,8	10	50	50	62,2	81,2	3	50	50	52,0	ja
Q2.1b Erich-Schlesinger-Str.	Parkplatz	Südring		0	0,0		nach Osten	7.380	442,8	10	50	50	62,2	81,2	3	50	50	52,0	ja
Q2.2a Erich-Schlesinger-Str.	Parkplatz	Planstr. B	G	0	0,0	13.430	nach Westen	6.715	402,9	10	50	50	61,8	73,9	3	50	50	51,6	nein
Q2.2b Erich-Schlesinger-Str.	Planstr. B	Parkplatz		0	0,0		nach Osten	6.715	402,9	10	50	50	61,8	73,9	3	50	50	51,6	nein
Q2.3a Erich-Schlesinger-Str.	Planstr. B	R.-Koch-Str.	G	0	0,0	11.580	nach Westen	5.790	347,4	10	50	50	61,2	63,7	3	50	50	51,0	nein
Q2.3b Erich-Schlesinger-Str.	R.-Koch-Str.	Planstr. B		0	0,0		nach Osten	5.790	347,4	10	50	50	61,2	63,7	3	50	50	51,0	nein
Q2.4a Erich-Schlesinger-Str.	R.-Koch-Str.	A.-Einstein-Str.	G	0	0,0	11.580	nach Westen	5.790	347,4	10	50	50	61,2	63,7	3	50	50	51,0	nein
Q2.4b Erich-Schlesinger-Str.	A.-Einstein-Str.	R.-Koch-Str.		0	0,0		nach Osten	5.790	347,4	10	50	50	61,2	63,7	3	50	50	51,0	nein
Q2.5a Erich-Schlesinger-Str.	A.-Einstein-Str.	Planstr. A	G	0	0,0	10.330	nach Westen	5.165	309,9	10	50	50	60,7	56,8	3	50	50	50,5	nein
Q2.5b Erich-Schlesinger-Str.	Planstr. A	A.-Einstein-Str.		0	0,0		nach Osten	5.165	309,9	10	50	50	60,7	56,8	3	50	50	50,5	nein
Q2.6a Erich-Schlesinger-Str.	A.-Einstein-Str.	Bei der Tweel	G	0	0,0	11.430	nach Westen	5.715	474,0	10	50	50	61,1	86,9	3	50	50	50,9	nein
Q2.6b Erich-Schlesinger-Str.	Bei der Tweel	A.-Einstein-Str.		0	0,0		nach Osten	5.715	474,0	10	50	50	61,1	86,9	3	50	50	50,9	nein
Q3.1a Planstraße A	E.-Schlesinger	Abzweig Planstr.	G	0	0,0	2.900	nach Osten	1.450	87,0	10	50	50	55,2	16,0	3	50	50	44,9	nein
Q3.1b Planstraße A	Abzweig Planstr.	E.-Schlesinger		0	0,0		nach Westen	1.450	87,0	10	50	50	55,2	16,0	3	50	50	44,9	nein
Q3.2a Planstraße A	Abzweig Planstr.	Ende Planstr. A	G	0	0,0	2.020	nach Osten	1.010	60,6	10	50	50	53,6	11,1	3	50	50	43,4	nein
Q3.2b Planstraße A	Ende Planstr. A	Abzweig Planstr.		0	0,0		nach Westen	1.010	60,6	10	50	50	53,6	11,1	3	50	50	43,4	nein
Q4a Planstraße B	E.-Schlesinger	B-Plangebiet	G	0	0,0	5.510	nach Norden	2.755	165,3	10	50	50	57,9	30,3	3	50	50	47,7	nein
Q4b Planstraße B	B-Plangebiet	E.-Schlesinger		0	0,0		nach Süden	2.755	165,3	10	50	50	57,9	30,3	3	50	50	47,7	nein
Q5a Planstraße C	Planstr. B	Pütterweg	G	0	0,0	1.190	nach Osten	595	35,7	10	50	50	51,3	6,5	3	50	50	41,0	nein
Q5b Planstraße C	Pütterweg	Planstr. B		0	0,0		nach Süden	595	35,7	10	50	50	51,3	6,5	3	50	50	41,0	nein

## Legende :

Code	Kurzbezeichnung der Emissionsquelle
Typ	G - Gemeindestraße
D <sub>STRO</sub>	Korrekturwert für Straßenoberfläche
RF	Richtungsfahrbahn
D <sub>STG</sub>	Korrekturwert für Straßensteigung

DTV	Durchschnittliche Tägliche Verkehrsstärke
M	Maßgebende Stündliche Verkehrsstärke
p	maßgebender Lkw-Anteil
v	Geschwindigkeit Pkw/Lkw
L <sub>mE</sub>	Emissionspegel des Streckenabschnitts

## **Anhang C**



### **Berechnungsergebnisse**

Tabelle 7-1: Prüfung der Voraussetzungen der Lärmvorsorge für die Maßnahme M1 - Neubau der Planstraße B

BP xx	Etage	Kategorie	Bezeichnung	Fassade	L <sub>r,Tag</sub>	L <sub>r,Nacht</sub>	IGW <sub>Tag</sub>	IGW <sub>Nacht</sub>	Wertung		Anspruch
					Beurteilungspegel nach baulichem Eingriff	Immissionsgrenzwerte der Lärmvorsorge gemäß 16. BImSchV	IGW-Tag überschritten ?	IGW-Nacht überschritten ?	Anspruch auf Lärmvorsorge- maßnahmen ?		
Nr. Berechnungs- punkt	Schutzkategorie der 16. BImSchV				[dB(A)]	[dB(A)]	[dB(A)]	[dB(A)]	JA / NEIN	Ja/Nein?	JA / NEIN
IO1	EG	II	Südring Nr.1	N	39,2	29,0	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG1	II	Wohngebiet		39,5	29,3	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG2	II	Wohnhaus		40,0	29,8	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG3	II			40,8	30,6	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
IO2	EG	II	Südring Nr.2	N	28,4	18,2	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG1	II	Wohngebiet		30,8	20,6	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG2	II	Wohnhaus		34,1	23,9	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG3	II			38,5	28,3	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
IO3	EG	II	Südring Nr.3	N	28,5	18,3	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG1	II	Wohngebiet		30,9	20,7	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG2	II	Wohnhaus		34,3	24,1	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG3	II			38,9	28,7	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
IO4	EG	II	Südring Nr.4	N	28,7	18,5	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG1	II	Wohngebiet		31,2	21,0	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG2	II	Wohnhaus		34,7	24,5	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG3	II			39,4	29,1	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
IO5	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	46,3	36,1	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG1	II	Nr. 1		46,7	36,4	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG2	II	Wohngebiet		47,0	36,8	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG3	II	Wohnhaus		47,4	37,2	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
IO6	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	47,0	36,8	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG1	II	Nr. 2		47,4	37,2	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG2	II	Wohngebiet		47,8	37,6	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG3	II	Wohnhaus		48,3	38,1	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
IO7	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	47,7	37,5	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG1	II	Nr. 3		48,2	38,0	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG2	II	Wohngebiet		48,7	38,4	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG3	II	Wohnhaus		49,1	38,9	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
IO8	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	44,5	34,3	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG1	II	Nr. 4		44,9	34,7	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG2	II	Wohngebiet		45,3	35,1	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG3	II	Wohnhaus		45,8	35,6	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
IO9	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	51,6	41,4	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG1	II	Nr. 5		52,5	42,3	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG2	II	Wohngebiet		53,4	43,2	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG3	II	Wohnhaus		53,9	43,7	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
IO10	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	52,4	42,1	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG1	II	Nr. 6		53,4	43,2	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG2	II	Wohngebiet		54,2	44,0	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG3	II	Wohnhaus		54,5	44,3	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
IO11	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	52,0	41,8	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG1	II	Nr. 7		53,0	42,8	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG2	II	Wohngebiet		53,8	43,6	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG3	II	Wohnhaus		54,1	43,8	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
IO12	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	50,6	40,4	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG1	II	Nr. 8		51,4	41,2	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG2	II	Wohngebiet		52,2	42,0	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG3	II	Wohnhaus		52,8	42,5	59	49	NEIN	NEIN	NEIN

Tabelle 7-1: Prüfung der Voraussetzungen der Lärmvorsorge für die Maßnahme **M1 - Neubau der Planstraße B**

BP xx	Etage	Kategorie	Bezeichnung	Fassade	L <sub>r,Tag</sub>	L <sub>r,Nacht</sub>	IGW <sub>Tag</sub>	IGW <sub>Nacht</sub>	Wertung		Anspruch
					Beurteilungspegel nach baulichem Eingriff		Immissionsgrenzwerte der Lärmvorsorge gemäß 16. BImSchV		IGW-Tag überschritten ?	IGW-Nacht überschritten ?	
IO13	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	53,6	43,3	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG1	II	Nr. 9		54,8	44,6	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG2	II	Wohngebiet		55,2	45,0	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG3	II	Wohnhaus		55,4	45,2	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
IO14	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	50,6	40,4	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG1	II	Nr. 10		51,4	41,1	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG2	II	Wohngebiet		52,1	41,9	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG3	II	Wohnhaus		52,8	42,6	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
IO15	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	48,8	38,6	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG1	II	Nr. 11		49,3	39,1	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG2	II	Wohngebiet		49,9	39,7	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG3	II	Wohnhaus		50,5	40,2	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
IO16	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	47,1	36,8	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG1	II	Nr. 12		47,5	37,3	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG2	II	Wohngebiet		47,9	37,7	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
	OG3	II	Wohnhaus		48,4	38,2	59	49	NEIN	NEIN	NEIN
IO17	EG	III	Püterweg 2a	SO	37,7	27,5	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG1	III	SO Forschung/Entw.		31,4	21,2	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	DG	III	Wohnhaus		45,6	35,4	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
IO18	EG	III	Püterweg 2a	SW	49,1	38,9	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG1	III	SO Forschung/Entw.		51,0	40,8	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	DG	III	Wohnhaus		51,7	41,4	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
IO19	EG	III	Püterweg 2a	NW	50,5	40,3	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG1	III	SO Forschung/Entw.		51,2	41,0	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	DG	III	Wohnhaus		51,9	41,7	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
IO20 a	AWB	III	SO Forschung/Entw.		50,4	40,2	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
IO20 b	AWB	III	SO Forschung/Entw.		52,5	42,3	64	54	NEIN	NEIN	NEIN

	Wohngebiet
	Sondergebiet SO Forschung und Entwicklung
BPxx	(Berechnungspunkt/Immissionsort)
Schutzkategorien :	I Krankenhaus, Schule, Kurheim, Altenheim
	II reine u. allg. Wohn- u. Kleinsiedlungsgeb.
	III Kern-, Dorf- und Mischgebiete
L <sub>r,Tag</sub>	Beurteilungspegel Tag
L <sub>r,Nacht</sub>	Beurteilungspegel Nacht
IGW <sub>Tag</sub>	Immissionsgrenzwert Tag
IGW <sub>Nacht</sub>	Immissionsgrenzwert Nacht

B-Plan Nr. 09.SO.162 „Sondergebiet Groter Pohl“  
 Lärmvorsorgeansprüche infolge des Neubaus der Planstraßen A bis C

Tabelle 7-2: Prüfung der Voraussetzungen der Lärmvorsorge für die Maßnahme **M2 - Neubau der Planstraße A**

BP xx	Etage	Kategorie	Bezeichnung	Fassade	L <sub>r,Tag</sub>	L <sub>r,Nacht</sub>	IGW <sub>Tag</sub>	IGW <sub>Nacht</sub>	Wertung		Anspruch
					[dB(A)]	[dB(A)]	[dB(A)]	[dB(A)]	IGW-Tag überschritten ?	IGW-Nacht überschritten ?	Anspruch auf Lärmvorsorge- maßnahmen ?
Nr. Berechnungs- punkt		Schutzkategorie der 16. BImSchV			Beurteilungspegel nach baulichem Eingriff		Immissionsgrenzwerte der Lärmvorsorge gemäß 16. BImSchV		JA / NEIN	Ja/Nein?	JA / NEIN
IO21	OG1	III	Erich-Schlesinger-Str.	O	45,9	35,7	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG2	III	Nr. 19		46,5	36,3	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG3	III	SO Wissenschaft		47,0	36,8	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG4	III	Wohnheim		47,5	37,3	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG5	III			48,1	37,8	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG6	III			48,4	38,2	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG7	III			48,6	38,4	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG8	III			48,7	38,5	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG9	III			48,8	38,6	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG10	III			48,8	38,6	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
IO22	OG1	III	Erich-Schlesinger-Str.	O	48,5	38,3	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG2	III	Nr. 19		49,2	39,0	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG3	III	SO Wissenschaft		49,9	39,7	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG4	III	Wohnheim		50,3	40,1	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG5	III			50,5	40,3	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG6	III			50,6	40,4	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG7	III			50,7	40,5	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG8	III			50,7	40,5	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG9	III			50,6	40,4	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG10	III			50,7	40,5	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
IO23	OG1	III	Erich-Schlesinger-Str.	N	48,5	38,3	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG2	III	Nr. 19		49,3	39,0	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG3	III	SO Wissenschaft		50,0	39,7	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG4	III	Wohnheim		50,3	40,1	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG5	III			50,5	40,3	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG6	III			50,6	40,4	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG7	III			50,6	40,4	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG8	III			50,6	40,4	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG9	III			50,6	40,4	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG10	III			50,6	40,4	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
IO24	OG1	III	Erich-Schlesinger-Str.	O	51,4	41,2	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG2	III	Nr. 20		51,9	41,7	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG3	III	SO Wissenschaft		52,1	41,9	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG4	III	Wohnheim		52,2	42,0	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG5	III			52,2	42,0	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG6	III			52,2	42,0	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG7	III			52,1	41,9	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG8	III			52,0	41,8	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG9	III			51,9	41,7	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG10	III			51,8	41,5	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
IO25	OG1	III	Erich-Schlesinger-Str.	O	52,8	42,6	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG2	III	Nr. 20		53,1	42,9	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG3	III	SO Wissenschaft		53,2	43,0	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG4	III	Wohnheim		53,2	43,0	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG5	III			53,1	42,9	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG6	III			53,0	42,8	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG7	III			52,9	42,7	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG8	III			52,7	42,5	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG9	III			52,6	42,4	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG10	III			52,4	42,2	64	54	NEIN	NEIN	NEIN



B-Plan Nr. 09.SO.162 „Sondergebiet Groter Pohl“  
Lärmvorsorgeansprüche infolge des Neubaus der Planstraßen A bis C

Tabelle 7-2: Prüfung der Voraussetzungen der Lärmvorsorge für die Maßnahme **M2 - Neubau der Planstraße A**

BP xx Nr. Berechnungs- punkt	Etage	Kategorie Schutzkategorie der 16. BImSchV	Bezeichnung	Fassade	L <sub>r,Tag</sub>	L <sub>r,Nacht</sub>	IGW <sub>Tag</sub>	IGW <sub>Nacht</sub>	Wertung		Anspruch Anspruch auf Lärmvorsorge- maßnahmen ?
					Beurteilungspegel nach baulichem Eingriff		Immissionsgrenzwerte der Lärmvorsorge gemäß 16. BImSchV		IGW-Tag überschritten ?	IGW-Nacht überschritten ?	
IO26	EG	III	Erich-Schlesinger-Str.	NO	57,6	47,4	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	DG	III	Nr. 22, Wohnhaus		57,9	47,7	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
IO27	EG	III	Erich-Schlesinger-Str.	NW	60,7	50,5	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	DG	III	Nr. 22, Wohnhaus		60,8	50,6	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
IO28	EG	III	Erich-Schlesinger-Str.	SW	56,1	45,9	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	DG	III	Nr. 22, Wohnhaus		55,9	45,7	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
IO29	EG	III	Erich-Schlesinger-Str.	S	64,0	53,9	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	DG	III	Nr. 21a, Bürogebäude		63,7	53,4	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
IO30	EG	III	Erich-Schlesinger-Str.	W	62,5	52,2	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	DG	III	Nr. 21a, Bürogebäude		62,1	51,9	64	54	NEIN	NEIN	NEIN

Sondergebiet Wissenschaft  
 Sondergebiet Forschung und Entwicklung

BPxx (Berechnungspunkt/Immissionsort)  
Schutzkategorien :  
I Krankenhaus, Schule, Kurheim, Altenheim  
II reine u. allg. Wohn- u. Kleinsiedlungsgeb.  
III Kern-, Dorf- und Mischgebiete

L<sub>r,Tag</sub> Beurteilungspegel Tag  
L<sub>r,Nacht</sub> Beurteilungspegel Nacht  
IGW<sub>Tag</sub> Immissionsgrenzwert Tag  
IGW<sub>Nacht</sub> Immissionsgrenzwert Nacht

B-Plan Nr. 09.SO.162 „Sondergebiet Groter Pohl“

Lärmvorsorgeansprüche infolge des Neubaus der Planstraßen A bis C

Tabelle 7-3a: Prüfung der Kriterien der "wesentlichen Änderung" für die Maßnahme **M3 - Bau eines Rechtsabbiegestreifens in der E.-Schlesinger Str. zur Planstr. B;** Tagzeitraum

BP xx Nr. Berechnungs- punkt	Geschoß		Adresse	Fassade	L1 Pegel vor baulichem Eingriff (vbE)  [dB(A)]	L2 Pegel nach baulichem Eingriff (nbE)  [dB(A)]	D <sub>s</sub> Pegel- differenz L1 - L2  [dB(A)]	IGW <sub>Taa</sub> Immissionsgrenz- wert der Lärmvorsorge gem. 16.BImSchV  [dB(A)]	Tagzeitraum (06-22 Uhr)			Bemerkungen  Anspruch auf Lärmschutz / Höhe der Grenzwertüber- schreitung  [dB(A)]
									Prüfung der Kriterien der wesentlichen Änderung I. Kriterium L2-L1 >= 2,1 dB(A) und L2 > IGW Erfüllt ? JA / NEIN	II. Kriterium L2 >= 70 dB(A) und L1 < 70 dB(A) Erfüllt ? JA / NEIN	III. Kriterium L1,2 >= 70 dB(A) und L2 > L1 Erfüllt ? JA / NEIN	
IO5	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	67,3	67,3	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 1		67,8	67,8	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		67,7	67,7	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		67,5	67,5	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO6	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	64,1	64,1	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 2		65,1	65,1	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		65,3	65,3	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		65,3	65,3	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO7	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	61,4	61,4	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 3		62,9	62,9	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		63,4	63,3	0,1	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		63,5	63,5	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO8	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	58,9	59,1	-0,2	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 4		60,2	60,4	-0,2	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		61,2	61,3	-0,1	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		61,4	61,6	-0,2	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO9	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	66,7	66,5	0,2	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 5		67,0	66,8	0,2	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		66,9	66,8	0,1	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		66,7	66,5	0,2	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO10	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	63,6	63,4	0,2	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 6		64,6	64,4	0,2	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		64,7	64,6	0,1	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		64,7	64,6	0,1	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO11	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	61,2	61,1	0,1	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 7		62,6	62,4	0,2	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		63,1	63,0	0,1	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		63,3	63,2	0,1	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch

B-Plan Nr. 09.SO.162 „Sondergebiet Groter Pohl“

Lärmvorsorgeansprüche infolge des Neubaus der Planstraßen A bis C

Tabelle 7-3a: Prüfung der Kriterien der "wesentlichen Änderung" für die Maßnahme **M3 - Bau eines Rechtsabbiegestreifens in der E.-Schlesinger Str. zur Planstr. B**; Tagzeitraum

BP xx Nr. Berechnungs- punkt	Geschoß		Adresse	Fassade	L1 Pegel vor baulichem Eingriff (vbE) [dB(A)]	L2 Pegel nach baulichem Eingriff (nbE) [dB(A)]	D <sub>s</sub> Pegel- differenz L1 - L2 [dB(A)]	IGW <sub>Tag</sub> Immissionsgrenz- wert der Lärmvorsorge gem. 16.BImSchV [dB(A)]	Tagzeitraum (06-22 Uhr)			Bemerkungen Anspruch auf Lärmschutz / Höhe der Grenzwertüber- schreitung [dB(A)]
									Prüfung der Kriterien der wesentlichen Änderung I. Kriterium L2-L1 >= 2,1 dB(A) und L2 > IGW Erfüllt ? JA / NEIN	II. Kriterium L2 >= 70 dB(A) und L1 < 70 dB(A) Erfüllt ? JA / NEIN	III. Kriterium L1,2 >= 70 dB(A) und L2 > L1 Erfüllt ? JA / NEIN	
IO12	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	58,3	58,2	0,1	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 8		59,5	59,4	0,1	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		60,5	60,5	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		60,9	60,9	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO13	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	64,7	64,7	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 9		65,4	65,3	0,1	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		65,5	65,4	0,1	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		65,4	65,4	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO14	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	61,5	61,6	-0,1	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 10		62,9	62,9	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		63,3	63,3	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		63,4	63,4	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO15	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	59,7	59,8	-0,1	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 11		60,9	61,0	-0,1	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		61,8	61,9	-0,1	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		62,1	62,1	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO16	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	58,1	58,1	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 12		59,0	59,0	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		59,9	59,9	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		60,6	60,6	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch

- Wohngebiet
- BPxx (Berechnungspunkt/Immissionsort)
- Schutzkategorien :
  - I Krankenhaus, Schule, Kurheim, Altenheim
  - II reine u. allg. Wohn- u. Kleinsiedlungsgeb.
  - III Kern-, Dorf- und Mischgebiete
- L<sub>r,Tag</sub> Beurteilungspegel Tag
- L<sub>r,Nacht</sub> Beurteilungspegel Nacht
- IGW<sub>Tag</sub> Immissionsgrenzwert Tag
- IGW<sub>Nacht</sub> Immissionsgrenzwert Nacht

B-Plan Nr. 09.SO.162 „Sondergebiet Groter Pohl“

Lärmvorsorgeansprüche infolge des Neubaus der Planstraßen A bis C

Tabelle 7-3b: Prüfung der Kriterien der "wesentlichen Änderung" für die Maßnahme **M3 - Bau eines Rechtsabbiegestreifens in der E.-Schlesinger-Str. zur Planstr. B;** Nachtzeit

BP xx Nr. Berechnungs- punkt	Geschoß		Adresse	Fassade	L1 Pegel vor baulichem Eingriff (vbE)  [dB(A)]	L2 Pegel nach baulichem Eingriff (nbE)  [dB(A)]	D <sub>s</sub> Pegel- differenz L1 - L2  [dB(A)]	IGW <sub>Nacht</sub> Grenzwert der Lärmvorsorge gem. 16.BImSchV  [dB(A)]	Nachtzeitraum (22-06 Uhr)			Bemerkungen  Anspruch auf Lärmschutz / Höhe der Grenzwertüber- schreitung  [dB(A)]
									Prüfung der Kriterien der wesentlichen Änderung			
									I. Kriterium L2-L1 >= 2,1 dB(A)  und L2 > IGW Erfüllt ? JA / NEIN	II. Kriterium L2 >= 60 dB(A)  und L1 < 60 dB(A) Erfüllt ? JA / NEIN	III. Kriterium L1,2 >= 60 dB(A)  und L2 > L1 Erfüllt ? JA / NEIN	
IO5	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	57,1	57,1	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 1		57,5	57,5	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		57,5	57,5	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		57,3	57,3	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO6	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	53,9	53,9	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 2		54,9	54,9	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		55,0	55,1	-0,1	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		55,0	55,1	-0,1	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO7	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	51,2	51,2	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 3		52,7	52,7	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		53,2	53,1	0,1	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		53,3	53,3	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO8	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	48,7	48,9	-0,2	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 4		50,0	50,2	-0,2	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		50,9	51,1	-0,2	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		51,2	51,4	-0,2	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO9	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	56,5	56,3	0,2	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 5		56,8	56,6	0,2	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		56,7	56,6	0,1	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		56,4	56,3	0,1	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO10	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	53,4	53,2	0,2	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 6		54,4	54,2	0,2	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		54,5	54,4	0,1	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		54,5	54,4	0,1	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO11	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	51,0	50,8	0,2	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 7		52,4	52,2	0,2	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		52,9	52,8	0,1	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		53,1	53,0	0,1	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch

B-Plan Nr. 09.SO.162 „Sondergebiet Groter Pohl“

Lärmvorsorgeansprüche infolge des Neubaus der Planstraßen A bis C

Tabelle 7-3b: Prüfung der Kriterien der "wesentlichen Änderung" für die Maßnahme **M3 - Bau eines Rechtsabbiegestreifens in der E.-Schlesinger-Str. zur Planstr. B;** Nachtzeit

BP xx Nr. Berechnungs- punkt	Geschoß		Adresse	Fassade	L1 Pegel vor baulichem Eingriff (vbE) [dB(A)]	L2 Pegel nach baulichem Eingriff (nbE) [dB(A)]	D <sub>s</sub> Pegel- differenz L1 - L2 [dB(A)]	IGW <sub>Nacht</sub> Grenzwert der Lärmvorsorge gem. 16.BImSchV [dB(A)]	Nachtzeitraum (22-06 Uhr)			Bemerkungen Anspruch auf Lärmschutz / Höhe der Grenzwertüber- schreitung [dB(A)]
									Prüfung der Kriterien der wesentlichen Änderung			
									I. Kriterium L2-L1 >= 2,1 dB(A) und L2 >IGW Erfüllt ? JA / NEIN	II. Kriterium L2 >= 60 dB(A) und L1 < 60 dB(A) Erfüllt ? JA / NEIN	III. Kriterium L1,2 >= 60 dB(A) und L2 > L1 Erfüllt ? JA / NEIN	
IO12	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	48,1	48,0	0,1	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 8		49,3	49,2	0,1	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		50,3	50,3	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		50,7	50,7	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO13	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	54,5	54,5	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 9		55,1	55,1	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		55,2	55,2	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		55,2	55,1	0,1	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO14	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	51,3	51,4	-0,1	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 10		52,7	52,7	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		53,1	53,1	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		53,1	53,2	-0,1	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO15	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	49,5	49,6	-0,1	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 11		50,7	50,8	-0,1	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		51,6	51,7	-0,1	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		51,9	51,9	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO16	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	47,9	47,9	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 12		48,8	48,8	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		49,7	49,7	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		50,4	50,4	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch

Wohngebiet  
 BPxx (Berechnungspunkt/Immissionsort)  
 Schutzkategorien :  
 I Krankenhaus, Schule, Kurheim, Altenheim  
 II reine u. allg. Wohn- u. Kleinsiedlungsgeb.  
 III Kern-, Dorf- und Mischgebiete  
 L<sub>r,Tag</sub> Beurteilungspegel Tag  
 L<sub>r,Nacht</sub> Beurteilungspegel Nacht  
 IGW<sub>Tag</sub> Immissionsgrenzwert Tag  
 IGW<sub>Nacht</sub> Immissionsgrenzwert Nacht  
 Kohlen u. Wendlandt, Applikationszentrum Akustik  
 Uhlenweg 36, 18146 Rostock

Tabelle 7-4a: Prüfung der Kriterien der "wesentlichen Änderung" für die Maßnahme **M4 - Bau eines Rechtsabbiegestreifens auf dem Südring zur E.-Schlesinger-Str.**; Tagzeitrau

BP xx Nr. Berechnungs- punkt	Geschoß		Adresse	Fassade	L1 Pegel vor baulichem Eingriff (vbE) [dB(A)]	L2 Pegel nach baulichem Eingriff (nbE) [dB(A)]	D <sub>s</sub> Pegel- differenz L1 - L2 [dB(A)]	IGW <sub>Taa</sub> Immissionsgrenz wert der Lärmvorsorge gem. 16.BlmSchV [dB(A)]	Tagzeitraum (06-22 Uhr)			Bemerkungen  Anspruch auf Lärmschutz / Höhe der Grenzwertüber- schreitung [dB(A)]
									Prüfung der Kriterien der wesentlichen Änderung I. Kriterium L2-L1 >= 2,1 dB(A) und L2 > IGW Erfüllt ? JA / NEIN	II. Kriterium L2 >= 70 dB(A) und L1 < 70 dB(A) Erfüllt ? JA / NEIN	III. Kriterium L1,2 >= 70 dB(A) und L2 > L1 Erfüllt ? JA / NEIN	
IO1	EG	II	Südring Nr.1	N	64,5	64,5	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Wohngebiet		65,3	65,4	-0,1	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohnhaus		65,6	65,6	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II			65,8	65,8	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO2	EG	II	Südring Nr.2	N	58,3	58,3	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Wohngebiet		58,9	59,0	-0,1	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohnhaus		59,6	59,6	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II			60,3	60,3	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO3	EG	II	Südring Nr.3	N	56,5	56,5	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Wohngebiet		57,0	57,0	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohnhaus		57,5	57,5	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II			58,0	58,0	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO4	EG	II	Südring Nr.4	N	53,3	53,4	-0,1	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Wohngebiet		53,8	53,8	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohnhaus		54,4	54,4	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II			55,1	55,1	0,0	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO5	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	58,9	59,1	-0,2	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 1		59,5	59,7	-0,2	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		60,1	60,3	-0,2	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		60,7	60,9	-0,2	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO6	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	55,6	55,7	-0,1	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 2		56,0	56,2	-0,2	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		56,4	56,6	-0,2	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		56,9	57,1	-0,2	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO7	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	53,8	53,9	-0,1	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 3		54,1	54,2	-0,1	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		54,4	54,5	-0,1	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		54,9	55,0	-0,1	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch



Tabelle 7-4a: Prüfung der Kriterien der "wesentlichen Änderung" für die Maßnahme **M4 - Bau eines Rechtsabbiegestreifens auf dem Südring zur E.-Schlesinger-Str.**; Tagzeitrau

BP xx Nr. Berechnungs- punkt	Geschoß		Adresse	Fassade	L1 Pegel vor baulichem Eingriff (vbE) [dB(A)]	L2 Pegel nach baulichem Eingriff (nbE) [dB(A)]	D <sub>s</sub> Pegel- differenz L1 - L2 [dB(A)]	IGW <sub>Taa</sub> Immissionsgrenz- wert der Lärmvorsorge gem. 16.BlmSchV [dB(A)]	Tagzeitraum (06-22 Uhr)			Bemerkungen  Anspruch auf Lärmschutz / Höhe der Grenzwertüber- schreitung [dB(A)]
									I. Kriterium L2-L1 >= 2,1 dB(A) und L2 > IGW Erfüllt ? JA / NEIN	II. Kriterium L2 >= 70 dB(A) und L1 < 70 dB(A) Erfüllt ? JA / NEIN	III. Kriterium L1,2 >= 70 dB(A) und L2 > L1 Erfüllt ? JA / NEIN	
IO8	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	52,9	53,0	-0,1	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 4		53,2	53,3	-0,1	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		53,5	53,6	-0,1	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		53,9	54,0	-0,1	59	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO17	EG	III	Püterweg 2a	SO	58,6	58,6	0,0	64	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	III	SO Forschung/Entw.		58,8	58,8	0,0	64	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	DG	III	Wohnhaus		59,2	59,2	0,0	64	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO18	EG	III	Püterweg 2a	SW	54,1	54,1	0,0	64	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	III	SO Forschung/Entw.		55,0	55,0	0,0	64	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	DG	III	Wohnhaus		57,1	57,1	0,0	64	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO19	EG	III	Püterweg 2a	NW	36,2	36,2	0,0	64	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	III	SO Forschung/Entw.		40,0	40,0	0,0	64	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	DG	III	Wohnhaus		54,9	54,9	0,0	64	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO20 a	AWB	III	Püterweg 2a		55,9	55,9	0,0	64	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO20 b	AWB	III	Püterweg 2a		53,9	53,9	0,0	64	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch

- Wohngebiet
- Sondergebiet SO Forschung und Entwicklung (Berechnungspunkt/Immissionsort)
- BPxx
- Schutzkategorien :
- I Krankenhaus, Schule, Kurheim, Altenheim
- II reine u. allg. Wohn- u. Kleinsiedlungsgeb.
- III Kern-, Dorf- und Mischgebiete
- L<sub>r.Taa</sub> Beurteilungspegel Tag
- L<sub>r.Nacht</sub> Beurteilungspegel Nacht
- IGW<sub>Taa</sub> Immissionsgrenzwert Tag
- IGW<sub>Nacht</sub> Immissionsgrenzwert Nacht

B-Plan Nr. 09.SO.162 „Sondergebiet Groter Pohl“

Lärmvorsorgeansprüche infolge des Neubaus der Planstraßen A bis C

Tabelle 7-4b: Prüfung der Kriterien der "wesentlichen Änderung" für die Maßnahme **M4 - Bau eines Rechtsabbiegestreifens auf dem Südring zur E.-Schlesinger-Str.**; Nachtze

BP xx Nr. Berechnungs- punkt	Geschoß		Adresse	Fassade	L1 Pegel vor baulichem Eingriff (vbE)  [dB(A)]	L2 Pegel nach baulichem Eingriff (nbE)  [dB(A)]	D <sub>s</sub> Pegel- differenz L1 - L2  [dB(A)]	IGW <sub>Nacht</sub> Grenzwert der Lärmvorsorge gem. 16.BImSchV  [dB(A)]	Nachtzeitraum (22-06 Uhr)			Bemerkungen  Anspruch auf Lärmschutz / Höhe der Grenzwertüber- schreitung  [dB(A)]
									Prüfung der Kriterien der wesentlichen Änderung			
									I. Kriterium L2-L1 >= 2,1 dB(A)  und L2 > IGW Erfüllt ? JA / NEIN	II. Kriterium L2 >= 60 dB(A)  und L1 < 60 dB(A) Erfüllt ? JA / NEIN	III. Kriterium L1,2 >= 60 dB(A)  und L2 > L1 Erfüllt ? JA / NEIN	
IO1	EG	II	Südring Nr.1	N	54,4	54,4	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Wohngebiet		55,2	55,3	-0,1	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohnhaus		55,5	55,5	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II			55,7	55,7	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO2	EG	II	Südring Nr.2	N	48,2	48,2	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Wohngebiet		48,8	48,9	-0,1	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohnhaus		49,5	49,5	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II			50,2	50,2	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO3	EG	II	Südring Nr.3	N	46,4	46,4	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Wohngebiet		46,9	46,9	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohnhaus		47,4	47,4	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II			47,9	47,9	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO4	EG	II	Südring Nr.4	N	43,2	43,3	-0,1	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Wohngebiet		43,7	43,7	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohnhaus		44,2	44,3	-0,1	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II			45,0	45,0	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO5	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	48,8	49,0	-0,2	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 1		49,4	49,6	-0,2	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		50,0	50,2	-0,2	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		50,6	50,8	-0,2	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO6	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	45,5	45,6	-0,1	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 2		45,9	46,0	-0,1	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		46,3	46,5	-0,2	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		46,8	47,0	-0,2	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO7	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	43,7	43,7	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 3		44,0	44,1	-0,1	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		44,3	44,4	-0,1	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		44,8	44,9	-0,1	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch

B-Plan Nr. 09.SO.162 „Sondergebiet Groter Pohl“  
 Lärmvorsorgeansprüche infolge des Neubaus der Planstraßen A bis C

Tabelle 7-4b: Prüfung der Kriterien der "wesentlichen Änderung" für die Maßnahme **M4 - Bau eines Rechtsabbiegestreifens auf dem Südring zur E.-Schlesinger-Str.**; Nachtze

BP xx Nr. Berechnungs- punkt	Geschoß		Adresse	Fassade	L1 Pegel vor baulichem Eingriff (vbE) [dB(A)]	L2 Pegel nach baulichem Eingriff (nbE) [dB(A)]	D <sub>s</sub> Pegel- differenz L1 - L2 [dB(A)]	IGW <sub>Nacht</sub> Grenzwert der Lärmvorsorge gem. 16.BImSchV [dB(A)]	Nachtzeitraum (22-06 Uhr)			Bemerkungen  Anspruch auf Lärmschutz / Höhe der Grenzwertüber- schreitung [dB(A)]
									Prüfung der Kriterien der wesentlichen Änderung			
									I. Kriterium L2-L1 >= 2,1 dB(A) und L2 > IGW Erfüllt ? JA / NEIN	II. Kriterium L2 >= 60 dB(A) und L1 < 60 dB(A) Erfüllt ? JA / NEIN	III. Kriterium L1,2 >= 60 dB(A) und L2 > L1 Erfüllt ? JA / NEIN	
IO8	EG	II	Erich-Schlesinger-Str.	N	42,8	42,9	-0,1	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	II	Nr. 4		43,1	43,2	-0,1	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG2	II	Wohngebiet		43,4	43,5	-0,1	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG3	II	Wohnhaus		43,8	43,9	-0,1	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO17	EG	III	Püterweg 2a	SO	48,5	48,5	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	III	SO Forschung/Entw.		48,7	48,7	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	DG	III	Wohnhaus		49,1	49,1	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO18	EG	III	Püterweg 2a	SW	44,0	44,0	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	III	SO Forschung/Entw.		44,9	44,9	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	DG	III	Wohnhaus		47,0	47,0	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO19	EG	III	Püterweg 2a	NW	26,0	26,1	-0,1	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	OG1	III	SO Forschung/Entw.		29,9	29,9	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
	DG	III	Wohnhaus		44,8	44,8	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO20 a	AWB	III	Püterweg 2a		45,8	45,8	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch
IO20 b	AWB	III	Püterweg 2a		43,8	43,8	0,0	49	NEIN	NEIN	NEIN	kein Anspruch

- Wohngebiet
- Sondergebiet SO Forschung und Entwicklung
- BPxx (Berechnungspunkt/Immissionsort)
- Schutzkategorien :
  - I Krankenhaus, Schule, Kurheim, Altenheim
  - II reine u. allg. Wohn- u. Kleinsiedlungsgeb.
  - III Kern-, Dorf- und Mischgebiete
- L<sub>r,Tag</sub> Beurteilungspegel Tag
- L<sub>r,Nacht</sub> Beurteilungspegel Nacht
- IGW<sub>Tag</sub> Immissionsgrenzwert Tag
- IGW<sub>Nacht</sub> Immissionsgrenzwert Nacht

B-Plan Nr. 09.SO.162 „Sondergebiet Groter Pohl“

Lärmvorsorgeansprüche infolge des Neubaus der Planstraßen A bis C

Tabelle 7-5: Prüfung der Voraussetzungen der Lärmvorsorge für die Maßnahme **M5 - Neubau der Planstraße C**

BP xx	Etage	Kategorie	Bezeichnung	Fassade	L <sub>r,Tag</sub>	L <sub>r,Nacht</sub>	IGW <sub>Tag</sub>	IGW <sub>Nacht</sub>	Wertung		Anspruch
									IGW-Tag überschritten ?	IGW-Nacht überschritten ?	
Nr. Berechnungs- punkt		Schutzkategorie der 16. BImSchV			Beurteilungspegel nach baulichem Eingriff		Immissionsgrenzwerte der Lärmvorsorge gemäß 16. BImSchV		IGW-Tag überschritten ?	IGW-Nacht überschritten ?	Anspruch auf Lärmvorsorge- maßnahmen ?
					[dB(A)]	[dB(A)]	[dB(A)]	[dB(A)]	JA / NEIN	Ja/Nein?	JA / NEIN
IO17	EG	III	Püterweg 2a	SO	56,0	45,7	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG1	III	SO Forschung/Entw.		55,4	45,1	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	DG	III	Wohnhaus		55,1	44,9	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
IO18	EG	III	Püterweg 2a	SW	55,8	45,6	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG1	III	SO Forschung/Entw.		57,2	46,9	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	DG	III	Wohnhaus		56,9	46,7	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
IO19	EG	III	Püterweg 2a	NW	50,3	40,0	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	OG1	III	SO Forschung/Entw.		51,4	41,2	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
	DG	III	Wohnhaus		51,9	41,6	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
IO20 a	AWB	III	Püterweg 2a		59,5	49,3	64	54	NEIN	NEIN	NEIN
IO20 b	AWB	III	Püterweg 2a		54,3	44,0	64	54	NEIN	NEIN	NEIN

	Sondergebiet SO Forschung und Entwicklung
BPxx	(Berechnungspunkt/Immissionsort)
Schutzkategorien :	I Krankenhaus, Schule, Kurheim, Altenheim
	II reine u. allg. Wohn- u. Kleinsiedlungsgeb.
	III Kern-, Dorf- und Mischgebiete
L <sub>r,Tag</sub>	Beurteilungspegel Tag
L <sub>r,Nacht</sub>	Beurteilungspegel Nacht
IGW <sub>Tag</sub>	Immissionsgrenzwert Tag
IGW <sub>Nacht</sub>	Immissionsgrenzwert Nacht

## **Anhang D**

### **Fotodokumentation**

## Fotodokumentation



Foto 1: Wohnhaus E.-Schlesinger-Str. 22, Nordwest-Giebel (IO27) und Südwest-Seite (IO28)

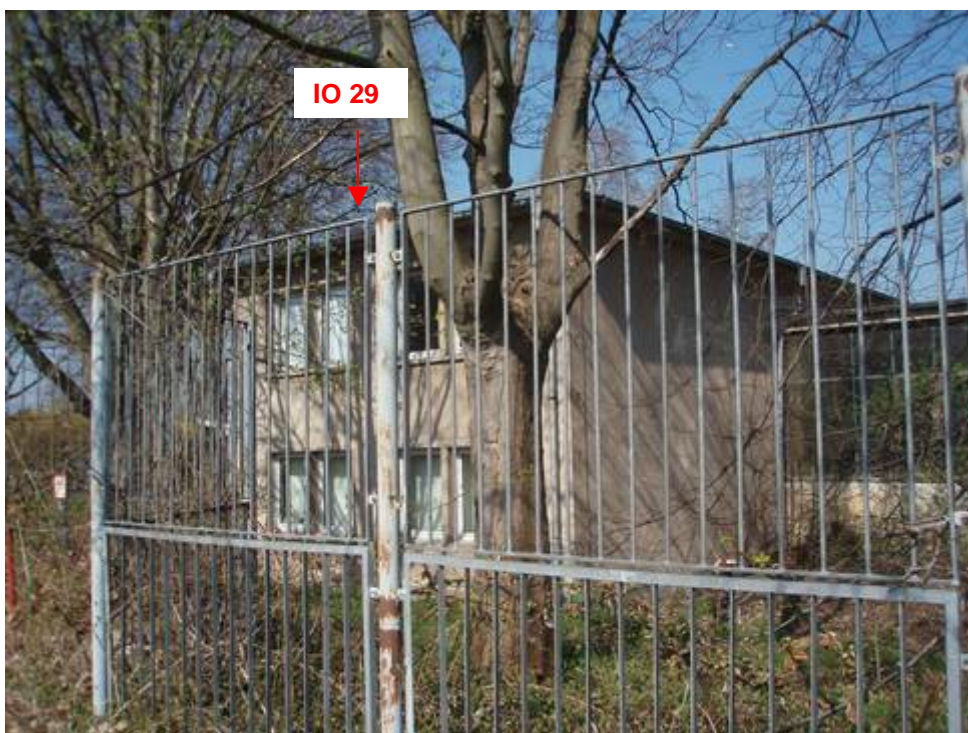




Foto 2: Bürogebäude E.-Schlesinger-Str. 21a, Südost-Giebel (IO29)



Foto 3: Wohnhaus Pütterweg 2a, Südwest-Seite (IO18) und Südost-Giebel (IO17)